

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-209/21-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, sind am Julius-Bernstein-Institut für Physiologie ab 01.01.2021 d r e i zunächst auf 36 Monate befristete Stellen für

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen (Teilzeit ist möglich).

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit in Forschungsprojekten aus den Bereichen Pathophysiologie des Herz-Kreislaufsystems und der Niere sowie Tumorphysiologie (<https://www.medizin.uni-halle.de/einrichtungen/institute/julius-bernstein-institut-fuer-physiologie-jbi/forschung>). Hierbei stehen Mechanismen und funktionelle Konsequenzen gestörter zellulärer Signaltransduktion im Vordergrund. Die Projekte sind translational und systemisch ausgerichtet und haben Bezüge zu vaskulärer Dysfunktion, metabolischen Störungen, Tumorprogression, Niereninsuffizienz und Sepsis.
- Arbeiten mit Zellkulturen, primären Zellen und Gewebematerial. Physiologische, zellbiologische, biochemische und molekularbiologische Analysen.
- Studentenunterricht im Fach Physiologie im Rahmen der Studiengänge der Medizinischen Fakultät (Praktika, Seminare).
- Erstellung von Publikation der Forschungsarbeiten in Fachzeitschriften.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium im Bereich der Lebenswissenschaften; Promotion oder Abschluss der Promotion in 2022
- Kenntnisse in Zellkultur- und zellbiologischen Techniken von Säugerzellen sowohl als Zelllinien als auch in Primärkultur (v.a. vaskuläre und epitheliale Zellen sowie Tumorzellen)
- Kenntnisse proteinbiochemischer Methoden (z. B. Enzym-Assays, ELISA, Western Blot, Durchflusszytometrie)
- Kenntnisse gängiger molekularbiologischen Methoden (z.B. Isolation von DNA bzw. RNA, RT- und qPCR, Reporteranalysen)
- Kenntnisse gängiger mikrobiologischen Methoden (z. B. Isolation von Plasmiden, Bakterienkultur, Klonierung)
- Erwünscht ist die grundsätzliche Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Durchführung von Tierversuchen
- Von Vorteil sind Kenntnisse zellmikroskopischer Methoden, bioinformatischer Methoden im Bereich der Transkriptomanalyse oder der Elektrophysiologie

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Kerstin Quarch, Tel.: 0345 55 7-1886, E-Mail: kerstin.quarch@medizin.uni-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-209/21-H mit den üblichen Unterlagen in Form einer pdf-Datei bis zum 09.01.2022 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Julius-Bernstein-Institut für Physiologie, Magdeburger Straße 6, 06112 Halle (kerstin.quarch@medizin.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.